Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

MITTEILUNGEN
der Münchner Entomologischen Gesellschaft, e. V.

17. Jahrg. 1927. München, 1. November 1927. Nummer 7—12.

Ausgegeben 1. XI. 1927.

Neue Lepidopterenformen aus Nordost-Sibirien und dem Mongolischen Altai.

Von W. Wnukowsky (Tomsk, Russland).

1. *Antocharis cardamines* L. ***septentrionalis*** subsp. nov.

Diagnosis: Minor, in alis posticis subtus color griseo-viridis permagnus, color albidis perminutus et in maculis albis divisus, ♂ alis anticis parte apicali cum maculis flammeus leviter permagnatus.

Patria: Siberia septentrionalis-orientalis (Jakutsk).

Typi in coll. Musei Zoolog. Universitatis Tomskensis (♂ ad urbem Jakutsk, G. Antonovitsh leg.).

Diese Unterart unterscheidet sich durch folgende Merkmale: Grösse geringer als bei der typischen Form (♂ 36 mm); die graugrüne Hinterflügelunterseite wesentlich vermehrt, so dass die weisse Grundfarbe auf den getrennt liegenden Flecken abgebrochen ist und eine viel verminderte Fläche einnimmt; beim ♂ ist der orange Apicalflecken etwas vergrössert. Kommt in Nord-Ost-Sibirien vor. Beschrieben nach den ♂♂ aus der Umgebung der Stadt Jakutsk (G. Antonowitsch leg.). Type befindet sich in der Sammlung des Zoologischen Museums der Tomsker Staats-Universität.

2. *Vanessa (Euvanessa) antiopa* L. ***borealis*** subsp. nov.

Diagnosis: *antiopa* typ. similis, sed leviter minor (53—55 mm).

Patria: Siberia septentrionalis-orientalis (Jakutsk).

Typi in coll. Musei Zoolog. Universitatis Tomskensis (ad urbem Jakutsk, G. Antonovitsh leg.).

Diese nordostsibirische Rasse unterscheidet sich von den typischen Vertretern durch ihre etwas geringere Grösse (53—55 mm). Beschrieben nach den Exemplaren aus der Stadt Jakutsk (G. Antonowitsch leg.). Typen befinden sich in der Sammlung des Zoologischen Museums der Tomsker Staats-Universität.

Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

3. *Argynnis (Brentis) angarensis* Ersch. ***herzi*** subsp. nov.

Diagnosis: Minor, alis supra obscurior, alis anticis parte apicali et alis posticis subtus obscurioribus.

Patria: Siberia septentrionalis-orientalis (Jakutsk).

Typi in coll. Musei Zoolog. Universitatis Tomskensis (ad urbem Jakutsk, G. Antonovitsh leg.).

Die nordostsibirischen Vertreter dieser Art bilden eine besondere Unterart, welche kleiner (38—40 mm) uud oben dunkler als die typische Rasse ist; der Apex der Vorderflügelunterseite und die Unterseite der Hinterflügel sind stärker verdunkelt. Von der subsp. *alticola* Suschkin et Tschetv. unterscheidet sich die hier beschriebene Unterart durch das Fehlen der besonderen Verdunklung der Flügelbasis und durch ein nicht verschmälertes Mittelband der Hinterflügelunterseite.

Der russische Lepidopterologe Dr. O. Herz, zu dessen Ehren ich die beschriebene Form benenne, hat schon früher („Iris", XI, p. 247) erwähnt, dass die Exemplare von *A. angarensis* Ersch., welche von ihm oft im Juni und Juli 1888 und 1889 in dem Witim- und Wilui-Gebiet angetroffen waren, etwas kleiner und dunkler als solche aus dem Amur-Gebiet waren. Herr A. Meinhard[1]) schreibt, dass die in seiner Sammlung sich befindenden zwei Exemplare aus dem Gouv. Irkutsk (Eisenbahnstation Chingui) auch ziemlich grösser und heller als die nordostsibirischen Stücke sind.

Die Beschreibung ist nach den Exemplaren aus der Umgebung der Stadt Jakutsk (G. Antonowitsch leg.) angegeben. Typen befinden sich in der Sammlung des Zoologischen Museums der Tomsker Staats-Universität.

4. *Argynnis (Brentis) freija* Thnb. ***jakutensis*** subsp. nov.

Diagnosis: Alis posticis subtus obscurior, fascia mediale valde infuscata.

Patria: Siberia septentrionalis-orientalis (Jakutsk).

Typi in coll. Musei Zoolog. Universitatis Tomskensis (2 ♂♂ und ♀ ad urbem Jakutsk, G. Antonovitsh leg.).

Unterscheidet sich durch eine verdunkelte Hinterflügelunterseite mit einem ebenso stark verdunkelten Mittelband. Beschrieben nach 2 ♂♂ und ♀ aus der Stadt Jakutsk (G. Antonowitsch leg.). Typen befinden sich in der Sammlung des Zoologischen Museums der Tomsker Staats-Universität.

---

1) Iswiestia (Berichte) der Tomsker Staats-Universität, 1904, Bd. XXVI, p. 7 (Russisch).

Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

5. *Synchloë callidice orientalis* Alph. ab. ***meinhardi*** nova.

Diagnosis: Alis posticis subtus designatione multo pallidior, subflavo-virescente.

Typus ad Altai Mongolici (vallis superior fluviae Bolshoy Ku-Irtysh, 31. VII. 08, ♂, Prof. V. Saposhnikov leg.), in coll. Musei Zoolog. Universitatis Tomskensis.

Diese Abart unterscheidet sich durch eine besonders helle gelblich-grüne Zeichnung der Hinterflügelunterseite. Dieses Merkmal war schon von Herrn A. Meinhard, nach dessen Namen ich die beschriebene Form benenne, bezeugt.[1]) Die Beschreibung ist nach ♂ aus dem oberen Tal des Flusses Bolschoj Irtyss (Mongolisches Altai) (Prof. W. Ssaposhnikow leg.) angegeben. Typ befindet sich in der Sammlung des Zoologischen Museums der Tomsker Staats-Universität.

6. *Argynnis (Brentis) pales generator* Stgr. ab. ***extrema*** nova.

Diagnosis: Alis supra et subtus multo pallidioribus, ♂ multo minus nigro-signatus, signaturis nigris in disco nullis et presentibus solum in costis externis.

Typus ad Altai mongolici (vallis fluviae Malyiy Siniy Irtysh, 30. VII. 08, ♂, Prof. V. Saposhnikov leg.), in coll. Musei Zoolog. Universitatis Tomskensis.

Der vorgeschlagene Name soll sich auf das aberrativ auffallend helle Stück mit einer besonders reduzierten schwarzen Zeichnung aller Flügel, welche in der Flügelbasis ganz fehlt und nur in dem Saum verbleibt, beziehen. Beschrieben nach einem ♂ aus dem Tal des Flusses Malyiy Ssiniy Irtysch (Mongolischer Altai) (Prof. W. Ssaposchnikow leg.), welches sich in der Sammlung des Zoologischen Museums der Tomsker Staats-Universität befindet.

7. *Argynnis (Argironome) paphia* L. ab. ***pusilla*** nova.

Diagnosis: Aberratio multo minor (50 mm).

Typus ad urbem Tomsk (VIII. 20, ♀, V. Vnukovsky leg.), in coll. autoris.

Zu dieser Form gehören die auffallend kleinen Stücke (♀ 50 mm), welche zwischen der typischen Form in ihrem Fluggebiet selten vorkommen. Die Beschreibung ist nach ♀ aus der Umgebung der Stadt Tomsk (W. Wnukowsky leg.) angegeben.

---

1) Iswiestia (Berichte) der Tomsker Staats-Universität, 1910, Bd. XXXVII, p. 25 (Russisch).

Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum

8. *Melanargia suvarovius* Hbst. ab. ***obscurior*** nova.

Diagnosis: Alis supra signaturis nigris permagnatis.

Typi ad district Minusinsk (vicus Monok, VII. 20, 1 ex.) et district Barnaul (vicus Pavlovskoje, VII. 20, 1 ex.), in coll. autoris.

Diese Form unterscheidet sich durch eine Vergrösserung der schwarzen Zeichnung, der Oberseite aller Flügel. Beschrieben nach 2 Exemplaren aus den Dörfern Monok (Bezirk Minussinsk) und Pawlowskoje (Bezirk Barnaul), welche in der Sammlung des Autors sich befinden.

9. *Melanargia suvarovius* Hbst. ab. ***minor*** nova.

Diagnosis: Aberratio multo minor (45 mm).

Typi ad deserta Baraba occidentalis (littora laci Tshany, VII. 20, 2 Ex.), in coll. autoris.

Mit dem erwähnten Namen schlage ich vor, die besonders kleinen (45 mm) Stücke zu bezeichen.

Die Beschreibung ist nach 2 Exemplaren aus der Umgebung des Sees Tschany in dem westlichen Teil der Baraba-Steppe angegeben.

Type befindet sich in der Sammlung des Autors.

10. *Melanargia suvarovius* Hbst. ab. ***subflavescens*** nova.

Diagnosis: Alis supra et subtus subflavescentibus.

Typi ad Altai mongolici (valles fluviarum Kurta et Kairta, 16. et. 17. VIII. 06, 2 ex., Prof. V. Saposhnikov leg.), in coll. Musei Zoolog. Universitatis Tomskensis.

Die beschriebene Aberration unterscheidet sich durch die gelbliche Grundfarbe aller Flügel. Beschrieben nach zwei Exemplaren aus den Tälern der Flüsse Kurta und Kairta in dem Mongolischen Altai (Prof. W. Ssaposchnikov leg.), welche sich in der Sammlung des Zoologischen Museums der Tomsker Staats-Universität befinden.

Alle drei oben beschriebene Formen von *Melanargia suvarovius* Hbst. treten aberrativ zwischen der typischen Form diese Art warscheinlich überall in dem Fluggebiet der letzten auf.

Tomsk, 1. September 1927.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: 017

Autor(en)/Author(s): Wnukowskij W.W.

Artikel/Article: Neue Lepidopterenformen aus Nordost-Sibirien und dem Mongolischen Altai. 69-72